

LÖTEN IN DER ELEKTRONIKPRODUKTION.

Verfahren und Technologie des Lötens und Lotpastendrucks. Werkstofftechnisches Basiswissen. Zuverlässigkeit und Eigenschaften von Lotmaterialien, Leiterplatten und Bauteilen. Prozesse, Materialien verstehen und beurteilen.

Austausch mit Fachexperten. Ausblick auf neue Technologien. Immer einen Schritt voraus.

in Zusammenarbeit mit:















REFERENTEN



Dr. Hans Bell

Dipl.-Ing. (FH)
Günter Grossmann
EMPA, Swiss Federal
Laboratories for Material
Science and Technology,
Dübendorf CH

Science and Technology,
Dübendorf, CH

Dipl.-Ing. Ralf Schmidt

Dipl.-ing. Raif Schmidt Fraunhofer Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration IZM, Berlin

Jörg Trodler Heraeus Deutschland GmbH & Co. KG. Hanau

Dipl.-Ing. (FH) Ralph Fiehler KSG GmbH, Gornsdorf

Kurt-Jürgen Lang OSRAM Opto Semiconductors GmbH, Regensburg

Dr.-Ing. Thomas Ahrens Trainalytics GmbH, Lippstadt

Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Friedrich

Dipl.-Ing. (FH) Harald Grumm Ersa GmbH, Wertheim Weichlöten ist nach wie vor die wichtigste Verbindungstechnologie für die Herstellung von elektronischen Produkten. Das Lot stellt die mechanische, elektrische und thermische Verbindung zwischen den elektronischen Bauelementen und der Leiterplatte her. Daher ist das Basiswissen zu den Fertigungstechnologien rund um das Weichlot für jeden Elektronikfertiger unerlässlich. Neben den Grundlagen werden in diesem Seminar auch neue Trends und Entwicklungen bei den Materialien und Verfahren aufgezeigt.

Inhalt

Das Seminar erörtert sowohl werkstofftechnisches Basiswissen und die Zuverlässigkeit von Lotmaterialien als auch Kenntnisse über die Verfahren und Technologien des Lötens, wie das Wellenlöten, das Selektivlöten, das Reflowlöten und das Hand- und Reparaturlöten. Es werden die Technologien des Schablonendrucks vorgestellt und die Anforderungen an das Schablonendesign und das Equipment vermittelt. Zudem werden die Eigenschaften von Lotmaterialien (Lotpasten und Flussmittel), von Leiterplatten/Leiterplattenoberflächen und die spezifische Lötbarkeit elektronischer Bauelementen sowie deren Lötwärmebeständigkeit und Feuchtigkeitsklassifizierung intensiv diskutiert.

Zielsetzung

Dieses Seminar soll den Teilnehmern einen Überblick über die wesentlichen Weichlöttechnologien geben und Ihnen ein Verständnis über die Löteigenschaften der wesentlichen Materialien (Lote, Lotpasten, Bauelemente, Leiterplatten) vermitteln. Die sich rasant entwickelnde Elektroniktechnologie macht es unerlässlich, sich stetig mit dem Stand und den Trends in der Löttechnologie zu befassen.

Teilnehmerkreis

Das Seminar ist hauptsächlich ausgerichet für Fachund Führungskräfte aus der Entwicklung, Konstruktion, Produktion, Arbeitsvorbereitung/Technologie und Qualitätsmanagement in der Elektronik- und Elektrotechnikindustrie. Zusätzlich auch für Mitarbeiter der Leiterplattenindustrie, der elektronischen Baugruppenfertigung, Mechatroniker und Mikrosystemtechniker.





Heraeus











AGENDA 13. Oktober 2021 | Tag 1 AGENDA 14. Oktober 2021 | Tag 2

08:45 Uhr	Anreise und Registrierung	08:15 Uhr	Begrüßung Tag 2 Dr. Hans Bell
09:00 Uhr	Begrüßung und Vorstellung der Referenten <i>Dr. Hans Bell</i>	08:30 Uhr	Schablonendruck DiplIng. (FH) Harald Grumm (Ersa)
09:30 Uhr	Technologien des Lötens – Überblick Dr. Hans Bell	09:15 Uhr	Diskussionsrunde
09:50 Uhr	Diskussionsrunde	09:25 Uhr	Reflowlöten – Teil 1 Dr. Hans Bell
10:00 Uhr	Kaffeepause	10:00 Uhr	Diskussionsrunde
10.20.11		10:10 Uhr	Kaffeepause
10:20 Uhr	Grundlagen des Weichlötens DiplIng. (FH) Günter Grossmann (EMPA - CH-Dübendorf)	10:30 Uhr	Reflowlöten – Teil 2 Dr. Hans Bell
11:20 Uhr	Diskussionsrunde	11:00 Uhr	Diskussionsrunde
11:30 Uhr	Eigenschaften von Lotpasten und Flussmitteln Jörg Trodler (Heraeus)	11:10 Uhr	Wellenlöten DipL-Ing. (FH) Jürgen Friedrich (Ersa)
12:15 Uhr	Diskussionsrunde	11:50 Uhr	Diskussionsrunde
12:25 Uhr	Mittagspause	12:00 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Eigenschaften von Basismaterialien DiplIng. (FH) Ralph Fiehler (KSG)	13:00 Uhr	Selektivlöten DiplIng. (FH) Jürgen Friedrich (Ersa)
14:15 Uhr	Diskussionsrunde	13:40 Uhr	Diskussionsrunde
14:25 Uhr	Lötbarkeit von Bauelementen Kurt-Jürgen Lang (Osram)	13:50 Uhr	Hand- und Reparaturlöten DrIng. Thomas Ahrens (Trainalytics)
15:05 Uhr	Diskussionsrunde	14:35 Uhr	Diskussionsrunde
15:15 Uhr	Kaffeepause	14:45 Uhr	Kaffeepause
15:40 Uhr	Charakterisierung von Leiterplattenoberflächen DipL-Ing. Ralf Schmidt (Fraunhofer IZM)	15:05 Uhr	Zuverlässigkeit von bleifreien Lötstellen DipL-Ing. (FH) Günter Grossmann (EMPA, Dübendorf – Schweiz)
16:50 Uhr – 17:00 Uhr	Diskussionsrunde, danach Ende Tag 1	15:55 Uhr	Diskussionsrunde
18:15 Uhr	Abendveranstaltung	16:05 Uhr – 16:10 Uhr	Zusammenfassung & Verabschiedung Dr. Hans Bell

FACHTAGUNG - LÖTEN IN DER ELEKTRONIKPRODUKTION

Termin: 13. + 14. Oktober 2021

Zeitrahmen: 13.10.2021 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

14.10.2021 08:15 Uhr bis 16:00 Uhr

Abendveranstaltung: 13.10.2021 ab 18:15 Uhr

Teilnahmegebühr: € 790.- inkl. Seminarverpflegung,

Abendveranstaltung, Seminarunterlagen,

exkl. Übernachtung

Max. Teilnehmerzahl: Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge

des Eingangs berücksichtigt.

Veranstaltungsort: Ersa GmbH

Seminarzentrum Leonhard-Karl-Str. 24 97877 Wertheim

Anmeldung: Per Online-Formular

oder per E-Mail an: <u>kristin.duell@kurtzersa.de</u> Die Übertragung der Anmeldung auf einen anderen

Teilnehmer ist selbstverständlich möglich.

Anmeldeschluss: 2 Wochen vor Seminarbeginn.

Die Seminarrechnung gilt als Anmeldebestätigung.

BITTE BEACHTEN SIE FOLGENDEN HINWEIS:

Die Ersa Fachtagung wird selbstverständlich unter Einhaltung der aktuellen Schutz- und Hygienemaßnahmen durchgeführt. Sollte die Veranstaltung aufgrund unvorhersehbarer Entwicklungen der Inzidenzwerte bzw. behördlicher Vorgaben nicht stattfinden können, wird der Termin verschoben - auch eine kostenfreie Stornierung ist dann problemlos möglich.

Ersa GmbH

Leonhard-Karl-Str. 24 97877 Wertheim

Tel.: +49 9342 800-0 Fax: +49 9342 800-100 E-Mail: info@ersa.de

www.ersa.de

